

So 08

11.00 – 15.00 | Frühstück und Nachbar*innen treffen

STADTEILFRÜHSTÜCK – MIT DER INITIATIVE END OF 10

Heute wird im Kölibri gemeinsam gefrüh- und gespätstückt. Wie immer zauben wir für Euch ein leckeres Buffet (vegan und vegetarisch) gegen Spende. Bringt Euch gern mit eigenen Kreationen ein – alles, was geteilt wird, bereichert den Tisch. Heute haben wir die Initiative End of 10 zu Gast: Im Oktober endete der Support für Windows 10 endgültig. Das muss nicht das Aus für Deinen alten Laptop bedeuten. Die Linux-Helfer*innen von End of 10 informieren über das alternative Betriebssystem und helfen direkt beim Umstieg. Geräte, auf denen Linux installiert werden soll, einfach zum Termin mitbringen. Wichtig: **Bitte sichert Eure Daten vorher!**

Di 10

19.00 | Vortrag und Diskussion

ANTIFASCHISMUS (POST-)MIGRANTISCH

Antifaschismus ist ohne ein offensives Bekenntnis zur Migrationsgesellschaft nicht denkbar – eine Leerstelle vieler linker Debatten. Migrantische Kämpfe gegen Ausbeutung, für menschenwürdiges Wohnen, Bewegungsfreiheit und politische Partizipation, die von denjenigen geführt werden, die strukturell entrechtet werden, haben diese Gesellschaft seit über hundert Jahren geöffnet und demokratisiert. Massimo Perinelli ist Historiker und engagiert sich seit 25 Jahren zu (post-)migrantischer Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur.

In Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung. Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

Do 12

19.00 | Multimediale Lesung

SANDINISTISCHE REVOLUTION UND INTERNATIONALE SOLIDARITÄT

Die Nicaragua Solidaritätsbewegung feiert ihr 50jähriges Bestehen. Hervorgegangen aus dem internationalistischen Austausch nicaraguanischer und deutscher Studierender Mitte der 1970er Jahre entstand schnell eine breite Bewegung zur Unterstützung der sandinistischen Revolution. In der Veranstaltung verbinden sich gelesene Textteile des Buches mit Fotos, Videos mit Stellungnahmen aus Nicaragua und einem Gespräch zwischen Elba Rivera, exilierte Nicaraguanerin, und Klaus Heß vom Informationsbüro Nicaragua (Wuppertal) mit dem Publikum.

Eine Veranstaltung von el rojito e.V. in Kooperation mit dem Informationsbüro Nicaragua.

Mo 16

18.00 | Ausstellungseröffnung

DIE OPFER DES NSU UND DIE AUFARBEITUNG DER VERBRECHEN

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Blut&Boden, Bomben+Behörden->Versagen<" ist die Wanderausstellung im Kölibri zu sehen. Eröffnung mit einem Grußwort von Okan Taşköprü, Angehöriger und politischer Bildner. Die Ausstellung hängt bis zum 21. November. Die Öffnungszeiten findet Ihr umseitig.

Di 17

19.30 | Diskussion

WER HAT ANGST VOR VERGESELLSCHAFTUNG?

Vergesellschaftung von großen Immobilienkonzernen scheint durch die Landtagswahl in Berlin so realistisch, dass die Immobilienlobby eine Kampagne gegen Vergesellschaftung startet und die Bundesregierung ein Verhinderungsgesetz auf den Weg bringt. Was ist da eigentlich los und was bedeutet die Gegenkampagne und die Wahl für Vergesellschaftung in Deutschland, Berlin und Hamburg?

Eine gemeinsame Veranstaltung von Hamburg Enteignet und der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg.

Do 19

19.00 | Abschlussveranstaltung

BLUT&BODEN, BOMBEN+BEHÖRDEN>VERSAGEN<

Andreas Speit, Journalist und Buchautor, gibt Einblicke in die Entwicklung und die Kontinuitäten von rechtsterroristischen Netzwerken und Personen mit dem Fokus auf Norddeutschland.

Sa 21

18.00 – 22.00 | Tanzen, lauschen und finnisch fühlen

LAVATAANSIT – FINTANGO

Heute könnt Ihr wieder, angeleitet von Tanzlehrer*innen, den finnischen Tango kennen und lieben lernen. Kommt vorbei und probiert es einfach aus! **Unkostenbeitrag: 5,- €.** **Eine Veranstaltung von Freunde von FINTANGO e.V.**

So 22

11.00 | Kindertheater ab 4 Jahren

NÖ! ICH! ZUERST!

Tinte und Oppo Highfly treffen sich auf einer sehr schmalen Brücke. Beide drängeln, niemand gibt nach, alle halten den Atem an. Schnell muss eine gute Lösung her, sonst stürzen beide in den Abgrund. Ringen, singen, tanzen, täuschen – schummeln, streiten, mutig sein. Wer gewinnt? Ein Stück (fast) ohne Worte vom **Theater im Strom**.

Di 24

18.30 | Tresenschnack #3

MÄNGEL, MÄUSE, MIETERHÖHUNG

Das Wohnen in Hamburg wird immer belastender und das merken wir auch hier in St. Pauli Süd. Beim Tresenschnack wollen wir uns in gemütlicher Bar-Atmosphäre treffen, um uns darüber auszutauschen, was uns beim Thema Wohnen & Mieten belastet – und wie es besser sein könnte. Damit wir für genug Verpflegung sorgen können, melde Dich bitte an unter: olivia.adrian@gwa-stpauli.de

Der Tresenschnack #3 ist ein Projekt im Rahmen der „Formate für die Demokratie“, ein Programm, das vom Dachverband STADTKULTUR HAMBURG im Kontext der Zukunftsinitiative Stadtkultur organisiert wird.

Fr 27

19.30 Einlass | 20.00 Live-Musik in der Kölibri Küche – heiß und fettig!

KÜCHENKONZERT

Wir freuen uns auf ein nachbarschaftliches Dinner und Live-Musik mit dem **TRIO EVANTGARDE**. Eintritt frei, Spenden in die Kochmütze!



Wenn nicht anders angegeben, sind unsere Veranstaltungen kostenfrei zu besuchen. Wir freuen uns immer über Spenden, die unser Programm unterstützen. Unsere Veranstaltungsräume sind für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei über die Seitentür erreichbar. Zu den Toiletten sind es sieben Stufen mit Handlauf. Eine barrierearme Toilette ist leider nur über den Platz in den Räumen in der Diakonie vorhanden.

REGELMÄSSIGE TERMINE

BERATUNG

ADEBAR

Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren in Altona und Ottensen | (040) 432 64 951
Infos und Öffnungszeiten unter: www.adebar-hh.de

stark

Di 15.00 – 17.00 Uhr + Do 10.00 – 12.00 Uhr
Hamburger Hochstr.1
Beratung und Begleitung für Familien in Altona und St. Pauli mit Kindern ab 6 Jahren. Wir beraten auf Französisch, Farsi/Dari/Persisch, Englisch, Griechisch und Deutsch.
(040) 519 00 56 59 | beratung@gwa-stpauli.de

Sozial- und Behördenberatung

Di 16.30 - 18.30 Uhr | Kölibri
Beratung und Unterstützung für Menschen, die nicht (mehr) mit Kindern in ihrem Haushalt leben.
Beratung auf Deutsch und Englisch.

BERATUNGSANGEBOTE IN KOOPERATION

Öffentliche Gestaltungsberatung der HfbK

Mi 18.00 – 19.00 Uhr | Kölibri
Designstudent*innen beraten zu gestalterischen Fragen. www.gestaltungsberatung.org

Beratung von Mieter helfen Mietern e.V.

Mi 16.00 – 17.00 Uhr | Kölibri
Bitte vorab Termin vereinbaren: (040) 431 394-0

Hebammensprechstunde FunKE

Mo + Do 12.00 – 13.30 Uhr | Kölibri
Beratung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen mit Kindern im 1. Lebensjahr.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Montag

15.00 – 18.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 19.00
Jungen*tag | Kölibri

Dienstag

15.00 – 18.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 19.00
Kölibri-Kids | Kölibri
Kinder-Zeitungsredaktion
16.00 – 19.00
Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

Mittwoch

15.00 – 18.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 17.30
Comic-Gruppe | Kölibri
17.30 – 19.30
Rock Kids | Musikraum der STS am Hafen
17.00 – 19.00
Fußball | Turnhalle GTS St. Pauli
für alle von 6 bis 13 Jahren

Donnerstag

15.00 – 18.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 19.00
MINTA*tag | Kölibri
16.00 – 19.00
Lese- und Schreibwerkstatt | Kölibri

Freitag

15.00 – 18.00

Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 19.00
Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri
Heute auch mit offener Bastelwerkstatt

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND FAMILIEN

Montag

15.00 – 18.00

Familiencafé | Kölibri
Eltern mit kleinen Kindern bis 3 Jahre und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.
Toben, Spielen und Kaffee trinken
18.00 – 20.00
Vielfalt stimmt | Kölibri
Inklusiver Nachbarschaftschor

Dienstag

15.00 – 16.30

Gedichte für Wichte | Kölibri

18.00 – 20.00

Krisenherd | Kölibri
Nachbarschaftliches Kochen und Essen

Mittwoch

16.00 – 18.00

gemeinsam stark | Hamburger Hochstraße 1
Offener Raum für Familien*
Kontakt: sarah.roudaki@gwa-stpauli.de
19.15 – 21.00
Capoeira – brasilianische Kampfkunst
Info: capoeira-angola.net | Kölibri

Donnerstag

10.00 – 13.00

FrauNaNe | Kölibri
Frühstück und Handarbeiten für Frauen
10.30 – 11.30
Baby Massage | Kölibri
15.00 – 18.00
Café Streusel | Kölibri
Nachbarschaftliches Café

Sonntag

19.00 – 21.00

Capoeira – brasilianische Kampfkunst
Info: capoeira-angola.net | Kölibri



Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns:
S1 oder S3 bis Reeperbahn, U3 bis St. Pauli
Bus 2 bis Hafentreppe, Bus 112 bis S-Bahn Reeperbahn

GWA St. Pauli e.V.

Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg

Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757

Email: info@gwa-stpauli.de

Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10.00 – 13.00 Uhr und Di + Do von 15.00 – 18.00 Uhr erreichbar.

Die GWA St. Pauli e.V. ist als Trägerin von Gemeinwesenarbeit, Soziokultur, Jugendhilfe und Familienförderung in St. Pauli und Altona tätig.

Die Arbeit der GWA St. Pauli e.V. wird von der Kulturbehörde Hamburg und dem Bezirksamt Altona finanziell gefördert. Außerdem werden wir von zahlreichen Stiftungen und durch private Spenden unterstützt. Herzlichen Dank! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, bitte per Email oder telefonisch Bescheid geben.

GWA St. Pauli e.V.

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE66 2005 0550 1024 2170 91

BIC: HASPDEHHXXX

Mit den drei Worten "Nö! Ich! Zuerst!" kann man schon eine ganze Weile auf einer schmalen Brücke zubringen, wie wir beim gleichnamigen Kindertheaterstück im November noch erleben werden. Nachgeben um jeden Preis verlohnt sich Wunderbar!

Der Kompromiss trägt zwar gern mal die Aura des Erstrebenswerten, gilt als erwachsen und vernünftig. Doch das Theaterstück zeigt uns, dass die Kompromisslosigkeit eine wahre Quelle der Kreativität sein kann.

Und darum feiern wir sie im November einfach mal, die gute, alte Kompromisslosigkeit!

Beim Stadtleihstück schon heißt es "Ciao Kakao" für Microsoft und Apple, zumindest bei den Kompromissen, die dann mit ihrem Laptop gleich auf Linux umziehen. Und Datenklau und Profitgier gucken in die Röhre.

Apropos Profitgier: Auch beim Tresenschack könnte die Kompromisslosigkeit zur Geltung kommen, wenn wir zum Thema Wohnen in St. Pauli Süd austauschen und gemeinsam überlegen, wie wir uns gegen Mieterhöhungen, Sanierungsstau und ungewollte vierbeinige Mitbewohnis zur Wehr setzen.

Kompromisslosigkeit kann übrigens auch höflich sein. Das will uns das TRIO EVANTGARDE beim Küchenkonzert beweisen.

Wir freuen uns auf Euch! Eure GWA St. Pauli



Das Theater am Strom spielt: Nö! Ich! Zuerst!

VERANSTALTUNGEN

8

STADTTEILFRÜHSTÜCK MIT END OF 10

Wie immer zaubern wir für Euch ein leckeres Buffet (vegan und vegetarisch) gegen Spende. Bringt auch gern eigene Kreationen mit. Diesmal haben wir die Linux-Helfer*innen der Initiative End of 10 zu Gast. Ihre Mission: uns beim Umstieg auf Linux zu helfen. Linux ist ein Betriebssystem – wie Windows oder macOS. Der Unterschied: Es ist frei und kostenlos. Jede*r darf es nutzen und es wird gemeinschaftlich verbessert. Linux ist das größte nicht-kommerzielle Gemeinschaftsprojekt der Welt. Wow! Und jetzt macht der Umstieg richtig Sinn: Im Oktober endete der Support für Windows 10 endgültig. Viele Geräte erfüllen nicht die Anforderungen für Windows 11 und müssten deshalb ersetzt werden – obwohl sie technisch noch einwandfrei funktionieren. Du möchtest Deinen Computer gern weiternutzen? Oder Du möchtest einfach mehr Datensicherheit und weniger Kommerz? Jede*r ist willkommen, ob Anfänger*in oder schon fit mit Linux. Computer auf denen Linux installiert werden soll, einfach zum Termin mitbringen. **Wichtig: Stichert Eure Daten möglichst vorher auf einer externen Festplatte.**



10

ANTIFASCHISMUS (POST-)MIGRANTISCH

Vortrag und Diskussion mit Massimo Perinelli
Antifaschismus ist ohne ein offensives Bekenntnis zur Migrationsgesellschaft nicht denkbar – eine Leerstelle vieler linker Debatten. Migrantische Kämpfe gegen Ausbeutung, für menschenwürdiges Wohnen und Bewegungsfreiheit und für politische Partizipation, die von denjenigen geführt werden, die strukturell entrechtet werden, haben diese Gesellschaft seit über hundert Jahren geöffnet und demokratisiert. Deshalb steht die erkämpfte Migrationsgesellschaft der Faschisierung im Weg und greifen antideмократische Kräfte weltweit vor allem die Bewegungen der Migration und ihre Subjekte an. In der Beantwortung der Frage, wessen Leben zählt, entscheidet sich unser Kampf für eine solidarische Zukunft. Massimo Perinelli ist Historiker und engagiert sich seit 25 Jahren zu (post-)migrantischer Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur. Seit 2016 arbeitet er als Referent für Migration in der Rosa-Luxemburg-Stiftung, wo er u.a. den Gesprächspodcast ManyPod betreibt. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "linke Positionen zu Flucht und Migration". In Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg, gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.



12

SANDINISTISCHE REVOLUTION UND INTERNATIONALE SOLIDARITÄT

Kontinuitäten und Brüche einer stöhrigen Beziehung

Hervorgegangen aus dem internationalistischen Austausch nicaraguanischer und deutscher Studierender entstand Mitte der 1970er Jahre schnell eine breite Bewegung zur Unterstützung der sandinistischen Revolution, dem Sturz der Diktatur und dem Aufbau einer sozial gerechteren und emanzipatorischen Gesellschaft. Aus dieser Bewegung sind der gesamte solidarische Kaffeehandel und auch el rojito in Hamburg entstanden. Was waren die Motive zum Ausgangspunkt der Revolution und der Solidarität? Welche Veränderungen brachte die Revolution und wie sind sie heute zu bewerten? Eine multimediale Lesung mit Elba Rivera, exilierte Nicaraguanerin, und Klaus Heß vom Informationsbüro Nicaragua (Wuppertal). Eine Veranstaltung von el rojito e.V. und dem Informationsbüro Nicaragua.

16

DIE OPFER DES NSU UND DIE AUFARBEITUNG DER VERBRECHEN

Die Wanderausstellung ist im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Blut&Boden. Bomben+Behörden->Versegen<" im Kolibri zu Gast. Sie rückt die vom NSU ermordeten Menschen in den Mittelpunkt, beleuchtet das Unterstützungsnetzwerk hinter der Gruppe und dokumentiert rechte Anschläge nach der Selbstenttarnung. Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die „Aufarbeitung“ der Morde durch polizeiliche Ermittlungen sowie die gesellschaftliche Bearbeitung in und neben den parlamentarischen Untersuchungsausschüssen. Mit einem Grußworten von Okan Tasöprüü, Angehöriger und politischer Bildner. Weitere Öffnungszeiten sind:
Mo. 16.11. 15 – 21 Uhr
Di. 17.11. 10 – 18 Uhr
Mi. 18.11. 12 – 16 Uhr
Do. 19.11. 18 – 22 Uhr
Fr. 20.11. 15 – 21 Uhr
Sa. 21.11. 10 – 15 Uhr



17

WER HAT ANGST VOR VERGESELLSCHAFTUNG?

Vergesellschaftung von großen Immobilienkonzernen scheint durch die Landtagswahl in Berlin so realistisch, dass die Immobilienlobby eine Kampagne gegen Vergesellschaftung startet und die Bundesregierung ein Verhinderungsgesetz auf den Weg bringt. Was ist da eigentlich los und was bedeutet die Gegenkampagne und die Wahl für Vergesellschaftung in Deutschland, Berlin und Hamburg? Es diskutieren Vertreter*innen von Hamburg Enteiignet und Deutsche Wohnen Enteiignet. Eine gemeinsame Veranstaltung von Hamburg Enteiignet und der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg



24

MÄNGEL, MÄUSE, MIETERHÖHUNG

Tresenschack: Gemeinsam schnacken, statt alleine wehren

Während die Ratten immer mehr werden, steigt gleichzeitig die Miete immer weiter und Mängelanzeigen landen nicht selten in der Dauwarteschleife. Wohnen in Hamburg wird immer belastender, und das merken wir auch hier in St. Pauli Süd. Beim nächsten Tresenschack wollen wir uns in gemütlicher Bar-Atmosphäre, beleckerten Drinks und feinen Snacks treffen, um uns darüber auszutauschen, was uns beim Thema Wohnen und Mieten belastet – und wie es besser sein könnte. Ein Zusammenschluss aus der Nachbarschaft, der sich genau zu dieser Thematik gegirndet hat, wird uns Impulse geben, was wir dafür tun können. Egal ob du brennende Fragen hast, deine Erfahrungen teilen möchtest oder einfach zuhören willst – du brauchst kein Vorwissen, und alle Gedanken und Ideen bereichern den Raum. Bring deine Nachbar*innen, Friends und Familie mit! Damit wir für genug Verpflegung sorgen können, melde dich bitte an bei: olivia.adrian@gwa-stipauli.de
Der Tresenschack #3 ist ein Projekt im Rahmen der „Formate für die Demokratie“, ein Programm, das vom Dachverband STADTKULTUR HAMBURG im Kontext der Zukunftsinitiative Stadtkultur organisiert wird.



27

KÜCHENKONZERT

Nachbarschaftliches Dinner mit Live-Musik

Der Name sagt es schon: EVA macht ihre ganz eigene AVANTGARDE, ohne Rücksicht auf Markt und Verwertbarkeit. Ihre Musik ist konsequent immun gegen musikalische Normen, was nicht bedeutet, dass sie nicht hier und da auch Ohrwurmqualität besitzt. Denn auch das ist erlaubt. Mit dem TRIO EVANTGARDE bringt die Theatermusikerin und Schauspielern nun ein neues Album raus: SCHADE ist der lakonsch-sarkastische Titel, und vereint darunter zehn Songs, die sich alle mehr oder weniger mit dem Verfall von Welt und Werten auseinandersetzen. Die Überforderung, Widersprüche der Gegenwart aushalten zu müssen, entlädt sich in musikalischen Auftrieb und radikaler Poesie, die überraschen und Trost spenden, Texte und Musik sind handgemacht, die Gefühle echt: Mit einem Mix aus herzbrecherischen Popballaden, atmosphärisch-experimentellen Epen, Chansons mit hinterhältigen Texten, bis hin zu klapprig-punkigen Wutausbrüchen, leistet sich das TRIO EVANTGARDE lustvoll eine musikalische Vielfalt, die den Zuhörern etwas zumutet: sie anregt und beglückt. EVANTGARDE zeichnen sich aus durch eine freundliche, beinahe höfliche Kompromisslosigkeit gegenüber einer Welt, in der man nur Erfolg hat, wenn man für die Massen schreibt.



Nick "Chillionair" Hämmerling

KINDER UND JUGENDLICHE

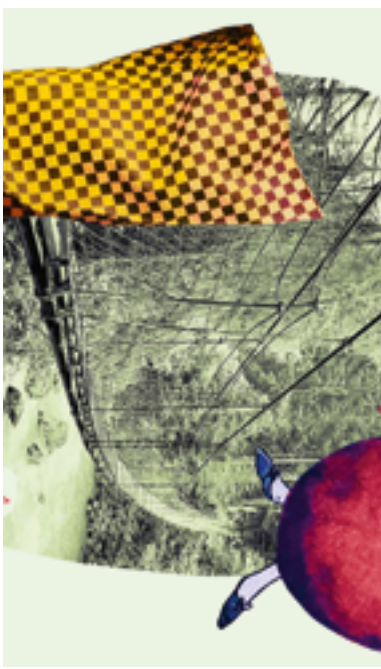
DI

KLANGCREW

Ein neuer inklusiver Jugendchor geht an den Start!

Du willst nicht mehr alleine singen? Als Teil der KlangCrew kannst Du jetzt Deine eigene Stimme entdecken und in einen vielfältigen Chor übergangen lassen! Wir singen mit Euch Songs, aber können auch Rap einbauen oder eigene Texte entwickeln. Werdet kreativ! Geleitet wird die KlangCrew von Profi-Musiker, Komponist und Rapper Nick „Chillionair“ Hämmerling, der selbst sehr behindert ist. Wir starten nach den Herbstferien und freuen uns auf Euch! Der wöchentliche Kurs findet **dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr** im Atelier der Esche statt und ist ebenerrdig zu erreichen. Mehr Infos und Anmeldungen über die Website der Esche: esche.eu/uebersicht/Klangcrew-inklusive-jugendchor
In Kooperation mit der ESCHÉ und der Deutschen Chorjugend im Programm ChorYOUgend Vol. 2, gefördert von der Deutschen Fernsehlotterie.

22



NÖ! ICH! ZUERST!

Kindertheater ohne Worte für Kinder ab 4 Jahren

Tinte und Opvo Hgflytly treffen sich auf einer sehr schmalen Brücke. Beide drängen, niemand gibt nach, alle halten den Atem an. Schnell muss eine gute Lösung her, sonst stürzen beide in den Abgrund. Ringen, singen, tanzen, täuschen – schummeln, streiten, mütig sein. Wer gewinnt? Eine Produktion vom Theater am Strom. **Anmeldung ab 6 Personen bitte vorher anmelden:** anmeldung@gwa-stipauli.de.

GWA St. Pauli e.V.
Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit
Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg
Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757
Email: info@gwa-stipauli.de
Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10 – 13 Uhr und Di + Do von 15 – 18 Uhr erreichbar.

Geschäftsführung
Martin Karolczak: (040) 410 988 732
Öffentlichkeitsarbeit
Gesä Becher: (040) 410 988 742
Kulturelle Veranstaltungen und Projekte
Rike Salow: (040) 410 988 739
OKJA Kolibri
Aif Bayazit: (040) 410 988 736
Carmen D'Angelo und Nele Kröger: (040) 410 988 735
WORTSPIEL Lese- und Schreibwerkstatt
Sandra Riedel: (040) 410 988 733
Koordination Bezirklche Suchtprävention
Aif Bayazit: (040) 410 988 736
Stadteilpolitik
Steffen Jörg: (040) 410 988 731
Raumvermietung donnerstags von 15 – 18 Uhr
Raumvergabe@gwa-stipauli.de
Tel: (040) 410 988 741 |

Zur GWA St. Pauli gehören folgende Institutionen und Projekte:
ADEBAR – Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien
Friedensallee 43, 22765 Hamburg
Louise-Schröder Str. 25, 22767 Hamburg
Geschäftsführung: Sandra Stumpf
Tel: (040) 43 26 49 60 | Fax: (040) 43 26 49 52
www.adebar-hh.de
IBiS – Integrierte Begleitung im Sozialraum
Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg
Tel: (040) 519 005 630
stark – Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und Ihre Familien
Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg
Tel: (040) 519 005 659
Yalla – Rein in die Stadt!
Projektkoordinatorin: Asta Borusewiciute
Tel: 0163 663 20 13 | www.yallahamburg.net
LIA – Mobile Leseförderung in Altona
Projektkoordination: Anastasia Gläser-Fejdlina
Tel: (040) 410 988 734 | www.lesen-in-altona.de
Aktivspielplatz B-You (ehem. Baui Hexenberg)
Königsstraße 8, 22767 Hamburg | Tel: (040) 319 15 53
Mädchen*club auf dem Baui | Tel: (040) 35 96 22 00
Jugendprojekt „Big Point“
Zweijährige, intensive Auszubildungsvorbereitung für junge Frauen und Männer. Kontakt: Richard Ostermayer | Tel: 0176 22 00 94 96

